

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bildung, Familie und Freizeit am Dienstag, dem 08. November 2016,
um 18.00 Uhr, im Sitzungsraum 1.20 des Rathauses, Am Markt 1,
24782 Büdelsdorf**

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Stadtvertreter Konstantinos Wensierski
Weitere Ausschussmitglieder:	Stadtvertreter Martin Hartig (i.V. für Stadtvertreterin Bettina Dreßler) Stadtvertreter Hans-Michael Siering Stadtvertreter Thomas Heckmann Stadtvertreter Hans-Jürgen Bsdenga Stadtvertreterin Eveline Knarr Stadtvertreter Hartmut Steins
Protokollführer:	Herr Görges
Nicht anwesende, nicht vertretene Ausschussmitglieder:	--
Andere Anwesende:	Bürgermeister Hein Herr Poeppel (Verwaltung) Herr Hoffmann (Verwaltung) Frau Gosch (Verwaltung) Herr Clasen (Verwaltung) Frau Scharunge (Personalrat) Stadtvertreter Jochen Bredenbeck bis TOP 7 Frau Ahrens (komm. Leiterin der Astrid- Lindgren-Schule) Herr Wiemer (Freibad Büdelsdorf GmbH) Frau Wiéczórek (Streetwork-Projekt)
Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen oder Teil- nehmer:	--
Zuhörerinnen und Zuhörer:	6

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Wensierski, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit beschlussfähig ist.

Die Einladung und die Sitzungsvorlage sind den Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen.

Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit am 28.06.2016
3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen
4. Geschäftsbericht 2015 der Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.
5. Fortführung des Streetwork Projektes vom 01.01.2017 bis 31.12.2019 und Anhebung des Projektbudgets
6. Kindertagesbetreuung
 - 6.1 Entwicklung der Kinderzahlen und Betreuungsquoten
 - 6.2 Handlungsbedarfe unter Einbeziehung aktueller Entwicklungen
 - 6.3 Maßnahmen zur kurzfristigen Angebotserweiterung im Jahr 2017
 - 6.4 Neubau eines zusätzlichen Kindergartens (ehem. KiTa Rondolino)
 - 6.5 Erweiterung des Kindergartens Lummerland (Multifunktionsraum)
 - 6.6 Kindertagesstättenbedarfsplan - Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde
7. Teilhaushalt 2017 des Ausschussbudgets
8. Teilstellenplan 2017
9. Informationen
 - 9.1 Granulat auf Kunstrasenplätzen - Situation in Büdelsdorf unbedenklich
 - 9.2 Naturerlebnisbad
10. Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der bürgerlichen Mitglieder

Öffentlicher Teil:

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern werden keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO mitgeteilt.

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit vom 28.06.2016

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift werden nicht erhoben.

3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit, die nicht auf der Tagesordnung stehen

Einwohnerinnen und Einwohner stellen keine Anfragen, machen keine Vorschläge und geben keine Anregungen.

4. Geschäftsbericht 2015 der Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Stadtvertreter Hartig führt aus, dass der Überschuss des Jahres 2015 bei der künftigen Betriebskostenförderung berücksichtigt werden sollte.

Die Verwaltung erläutert, dass gemäß Vereinbarung mit der Volkshochschule Rendsburger Ring e.V. die Hälfte des Überschusses an die Stadt Büdelsdorf erstattet werde.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5. Fortführung des Streetwork Projektes vom 01.01.2017 bis 31.12.2019 und Anhebung des Projektbudgets

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Stadtvertreter Bsdenga fragt nach, ob es möglich sei noch weitere Umlandgemeinden zur Beteiligung am Streetwork Projekt zu akquirieren.

Frau Wieczorek erklärt, dass die Gemeinden aus dem Wirtschaftsraum Rendsburg sich bereits an dem Streetwork Projekt beteiligen. Sie erläutert den als **Anlage 1** beigefügten Bericht für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.08.2016. Ergänzend führt sie aus, dass die Betreuungskontakte auf Veranstaltungen nicht gezählt würden. In 2015 habe es 15 Veranstaltungen und in 2016 im Berichtszeitraum 24 Veranstaltungen

gegeben, bei denen das Streetwork Projekt tätig war. In 2016 würden voraussichtlich noch zwei Veranstaltungen bis zum Jahresende hinzukommen.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Stadt Büdelsdorf stimmt der Verlängerung des Streetwork-Projektes für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2019 sowie der Anhebung des Projektbudgets (Zuschuss der Stadt Büdelsdorf ab dem 01.01.2017 i.H.v. jährlich 6.018 €) zu.

*Anmerkung der Verwaltung: Der Bericht des NDR über das Streetwork Projekt ist unter dem folgenden Link zu finden:
<https://www.youtube.com/watch?v=MGQhSlyFQhI>*

6. Kindertagesbetreuung

6.1 Entwicklung der Kinderzahlen und Betreuungsquoten

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6.2 Handlungsbedarfe unter Einbeziehung aktueller Entwicklungen

Der Vorsitzenden verweist auf die Vorlage.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6.3 Maßnahmen zur kurzfristigen Angebotserweiterung im Jahr 2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Verwaltung führt aus, dass die für Maßnahmen zur kurzfristigen Angebotserweiterung benötigten Haushaltsmittel nochmals überprüft wurden. Die benötigten Haushaltsmittel im Finanzplan würden sich um 15.000 € und im Ergebnisplan um 10.000 € im Vergleich zur Sitzungsvorlage reduzieren.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Für die Umsetzung von Maßnahmen zur kurzfristigen Angebotserweiterung in der Kindertagesbetreuung im Jahr 2017 werden im Haushalt 2017 im Finanzplan 60.000 € und im Ergebnisplan 80.000 € bereit gestellt. Über die Freigabe von Mitteln für konkrete Maßnahmen berät und entscheidet der Ausschuss im Frühjahr 2017.

6.4 Neubau eines zusätzlichen Kindergartens (ehem. KiTa Rondolino)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Stadtvertreterin Knarr fragt nach, weshalb der Standort der ehemaligen Friedrich-Ebert-Schule nicht geprüft wurde.

Die Verwaltung führt aus, dass dieser Standort nicht zur Verfügung stünde.

Stadtvertreter Hartig erkundigt sich, ob die Möglichkeit bestehe, auf dem Gelände des Kindergartens Lummerland bzw. zwischen dem Kindergarten Lummerland und der ehemaligen Friedrich-Fröbel-Schule einen zusätzlichen Bau zu realisieren.

Die Verwaltung erklärt, dass eine Erweiterung auf diesem Gelände nicht im benötigten Umfang möglich sei. Ferner sei ein Bau auf dem Gelände zwischen dem Kindergarten Lummerland und der ehemaligen Friedrich-Fröbel-Schule aus Naturschutzgründen nicht möglich.

Stadtvertreter Hartig äußert sich positiv über die Standortalternativen. Er tendiere zum Standort der ehemaligen Friedrich-Fröbel-Schule. Ein Beschluss sollte jedoch vorbehaltlich der Erkenntnisse aus dem Workshop im Frühjahr 2017 gefasst werden.

Die Verwaltung führt aus, dass insbesondere der Bauträger des neuen Kindergartens ein Bedürfnis nach Planungssicherheit habe. Es sei nach dem derzeitigen Kenntnisstand unwahrscheinlich, dass ein anderer Standort eine bessere Option sei. In dem Workshop sollten eher inhaltliche Aspekte eine Rolle spielen.

Bürgermeister Hein erläutert, dass der Workshop die Komplexität der Veränderung der Bildungs- und Betreuungslandschaft darstellen und nahe bringen solle. Dort sollten die Eckpunkte des Neubaus vorgestellt und Ideen entwickelt werden. Wenn sich neue Erkenntnisse ergäben, die für einen anderen Standort sprächen, könnte der Beschluss ggf. geändert werden.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der weiteren Planung für den Neubau eines zusätzlichen 3 - 4gruppigen Kindergartens und bei den damit verbundenen Verhandlungen mit der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. oder ggf. weiteren freien Jugendhilfeträgern auf den Standort "Areal ehemalige Friedrich-Fröbel-Schule" abzustellen.

6.5 Erweiterung des Kindergartens Lummerland (Multifunktionsraum)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Stadtvertreter Heckmann erkundigt sich, wie die Mitarbeiter im Kindergarten Lummerland die Konkurrenzeinrichtung in unmittelbarer Nähe sehen.

Die Verwaltung führt aus, dass die Realität keinen Raum für Konkurrenz lasse, da gerade ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung stehen, um den Bedarf zu decken. Es handele sich lediglich um eine Angebotsveränderung. Im Workshop müsse auch grundsätzlich die Trägerschaft der einzelnen Einrichtungen betrachtet werden.

Bürgermeister Hein erklärt, dass die Pluralität des Angebotes erhöht werde. Ferner beinhaltet das Subsidiaritätsprinzip, dass zunächst freie Träger diese Aufgabe erfüllen sollten bevor eine Kommune tätig werde.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Von der geplanten Erweiterung des Kindergartens Lummerland (Multifunktionsraum) wird aufgrund der sich weiter wandelnden Bedarfe und Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung bis auf Weiteres Abstand genommen.

6.6 Kindertagesstättenbedarfsplan - Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Büdelsdorf vom 31.08.2016 auf Änderung des Kindertagesstättenbedarfsplans wird zugestimmt.

7. Teilhaushalt 2017 des Ausschussbudgets

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

In der Sitzung werden noch die nachfolgenden Änderungen am Teilhaushalt 2017 des Ausschussbudgets vorgenommen:

- 11121.7851000 - 20.000 €
- 36111.5211000 - 10.000 €
- 36111.7832000 - 15.000 €
- 36511.4481000 + 30.000 €
- 36512.4481000 + 10.000 €
- 21110.5211000 - 100.000 €, Ansatz gehört in den Finanzplan
- 21110.7851000 + 100.000 €
- 21110.5431500 - 99.000 €, 100.000 € wurden versehentlich doppelt eingeplant. 1.000 € sollen für Besprechungen eingeplant werden.
- 21821.7831000 + 6.400 €, Verstärkeranlage für die neue Aula

Bürgermeister Hein führt aus, dass vor ca. 1,5 Jahren Gespräche mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde aufgenommen wurden, da dieser die Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätten gestrichen habe. Aufgrund der derzeitigen guten Haushaltslage beim Kreis sollen nicht nur zusätzliche Mittel in den Straßenbau fließen, sondern auch die Betriebskostenförderung der Kindertagesstätten wieder erfolgen. Daher seien die Ansätze bei den Produktsachkonten 36511.4481000 und 36512.4481000 zu erhöhen.

Stadtvertreterin Knarr erkundigt sich, weshalb bei dem Produkt 21711 eine so hohe Steigerung erfolge.

Die Verwaltung führt aus, dass die Privatschule Mittelholstein mittlerweile ebenfalls eine gymnasiale Oberstufe habe. Daher seien die Aufwendungen für Schulkostenbeiträge gestiegen.

Stadtvertreterin Knarr fragt nach, weshalb beim Produktsachkonto 21821.5241000 in 2015 ein Ergebnis von rd. 150.000 € war, für das Haushaltsjahr 2017 ab August aber 40.000 € monatlich eingeplant würden. Der Neubau der Heinrich-Heine-Schule sollte die Kosten eigentlich reduzieren.

Bürgermeister Hein führt aus, dass die gesamten anfallenden Kosten für den Neubau der Heinrich-Heine-Schule in diesem Produktsachkonto mit 40.000 € monatlich eingeplant würden. Dies stelle zwar bei diesem Produktsachkonto eine deutliche Steigerung dar, jedoch würden die Produktsachkonten Unterhaltung und Innere Verrechnung Bauhof wegfallen sowie eine Reduzierung der Kosten beim Produktsachkonto Innere Verrechnung Hausmeisterei erfolgen, da nur noch ein Hausmeister für den Neubau beschäftigt würde. Diese Kosten seien ebenfalls in den 40.000 € monatlich enthalten.

Nach einigen Verständnisfragen fasst der Ausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Haushaltsansätze des Teilfinanz- und Teilergebnisplanes (der Sitzungsvorlage als Anlage 6 beigefügt) der in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit fallenden Produkte werden dem Hauptausschuss/der Stadtvertretung unter Berücksichtigung der im Rahmen der Sitzung vorgenommenen Änderungen zur Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2017 empfohlen.

8. Teilstellenplan 2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach Klärung einer Verständnisfrage fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Teilstellenplan 2017 (der Sitzungsvorlage als Anlage 8 beigefügt) für den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit wird dem Hauptausschuss/der Stadtvertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

9. Informationen

9.1 Granulat auf Kunstrasenplätzen - Situation in Büdelsdorf unbedenklich

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Stadtvertreter Bsdenga erkundigt sich, ob die Altreifen, die auf den Büdelsdorfer Spielplätzen vorhanden sind, ebenfalls unbedenklich sind.

Die Verwaltung führt aus, dass die Altreifen bei den bisherigen Prüfungen nicht beanstandet wurden. Diesbezüglich werde jedoch nochmals Rücksprache mit dem Prüfer gehalten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

9.2 Naturerlebnisbad

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Stadtvertreterin Knarr fragt nach, ob das Freibad trotzdem in 2017 betriebsbereit sei.

Herr Wiemer bejaht dies.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

10. Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der bürgerlichen Mitglieder

Von den Ausschussmitgliedern werden keine Anfragen gestellt.

Ende der Sitzung: 19:18 Uhr

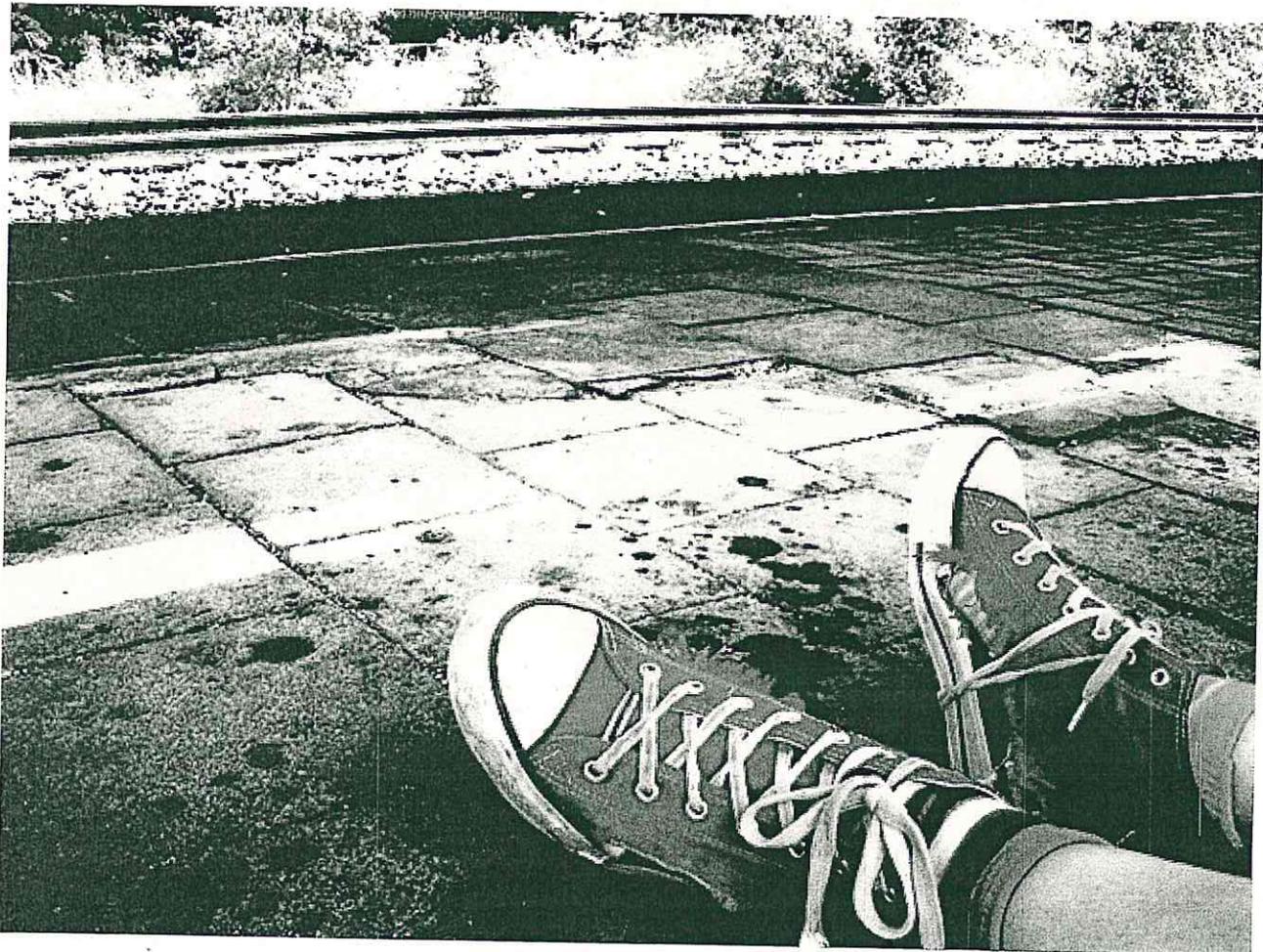

Ausschussvorsitzender


Protokollführer

KLIENTENBEZOGENE DATEN 2016

Zeitraum: vom 01.01.2016 – 31.08.2016

I. - II. Quartal



Anzahl Klienten:	267
Betreuungskontakte:	2001

Klientenbezogene Daten

1-Alter:	unter 14 unbekannt	14 bis 18	18 bis 21	über 21
	0	20	115	132
	0			
2-Geschlecht:	Weiblich		Männlich	
	35		232	
3-Nationalitäten:	Deutsch		101	
	Türkisch / Kurdisch		74	
	Sonstige (armenisch)		28	
	Russisch		5	
	Serbisch / Kroatisch		34	
	Polnisch		6	
	Arabisch		18	
	Afrikanisch		1	
4-Ort:	Rendsburg		104	
	Büdelsdorf		96	
	Osterrönfeld		15	
	Fockbek		11	
	Westerrönfeld		14	
	Schacht-Audorf		24	
	Nübbel		2	
	Elsdorf		0	
	Owschlag		1	
	Sonstige / unbekannt		0	
5-Themenfelder:	Jugendkriminalität		789	
	Jugendhilfe / JSD		34	
	Sozialleistungen, ALG I,II, Kindergeld		528	
	Wohnen / Obdachlosigkeit		198	
	Schule / Arbeit / Ausbildung		26	
	Gesundheit / Sucht / Psyche		16	
	Verfügbarkeitsadresse & SH		388	
	Finanzen / Schulden		22	
	SH= Selbsthilfeaktivitäten			

Arbeitsinhalte

<p>1-Veranstaltungen:</p> <p>In 2016 hat das Projekt bisher schon 19 Veranstaltungen im Wirtschaftsraum Rendsburg unterstützt. Hier sind bis zum Jahresende noch mindestens 4 weitere Veranstaltungen zu erwarten</p> <p>Im Vorjahr waren es 15 Veranstaltungen.</p>	<p>Februar</p> <p>April</p> <p>Mai</p> <p>Juni</p> <p>Juli</p> <p>August</p>	<ul style="list-style-type: none"> ° Abiparty (1 Nacht) Rendsburg ° Landjugendparty (1 Nacht) Rendsburg ° Jahrmarkt (4 Abende) Rendsburg ° Heidesand-Turnier (3 Nächte) Westerrönfeld ° Abiparty (1 Nacht), Rendsburg ° EM (Türkei- & Deutschlandspiele) (7 Spiele), Rendsburg ° Jahrmarkt (4 Abende) Rendsburg ° Abiparty (1 Nacht), Rendsburg ° Abiparty (1 Nacht), Rendsburg ° Abiparty (1 Nacht), Rendsburg ° Jugenddisco (1 Nacht), Rendsburg ° Fockbeker Dorffest (2 Nächte), Fockbek ° Rendsburger Herbst (4 Nächte), Rendsburg
<p>2-Projekte:</p>	<p>Unterstützung / Beratung / Coaching</p>	<p>Schwimmzentrum Rendsburg im Hinblick auf „die neuen Badegäste“</p>
<p>3-TOA:</p>	<p>Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde: 14 TOA per Anno durchzuführen.</p>	<p>Im Jahr 2016 gab es bisher 4 Anfragen. Alle mussten aufgrund von „Befangenheit“ an die anderen Streetwork-Projekte übergeben werden.</p>
<p>6-Sonstiges:</p>	<p>Vorstellung des Projektes:</p>	<p>Sozialausschuss Stadt Rendsburg, „Rotary-Service-Club“</p>